



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
501 Abteilung für Integrationsangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

199/09

1

Sitzungsvorlage

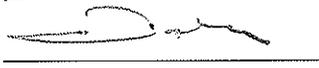
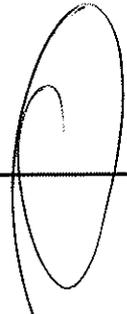
Datum: 25. Aug. 2009

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Stadtrat	16.09.2009	
2.			
3.			
4.			

Sachstand Programm "STÄRKEN vor Ort"

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat nimmt den Sachstand über das Programm „STÄRKEN vor Ort“ zur Kenntnis.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

A) Sachverhalt:

Das Programm STÄRKEN vor Ort des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) übernimmt das erfolgreiche Instrument des Einsatzes von lokalem Kapital für soziale Zwecke (LOS) aus dem Vorgängerprogramm und wird zugleich stärker als bisher auf jugend- und gleichstellungspolitische Ziele ausgerichtet.

Das Programm setzt auf kleine lokale Initiativen, Organisationen und viel zivilgesellschaftliches Engagement zur Verbesserung der sozialen, schulischen und beruflichen Integration von jungen Menschen mit schlechteren Startchancen und zur Verbesserung der Situation von Frauen, die Probleme beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben haben. Das Programm verfolgt einen niedrigschwelligen Ansatz und will diejenigen ansprechen, die durch die Regelförderung oder andere adressatenspezifische Angebote nur schwer erreichbar sind. In den nächsten drei Jahren werden Mikrozuschüsse in Höhe von bis zu 10.000 Euro vergeben. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Die Programmumsetzung erfolgt im Fördergebiet Eschweiler Ost und angrenzenden Sozialräume (Weisweiler bis Stadtmitte) durch die lokale Koordinierungsstelle. Die Koordinierungsstelle (Leitung: Frau Sigrid Harzheim) wird durch Personal der Abteilung für Integrationsangelegenheiten (501) besetzt. Für die inhaltliche Beratung der Förderanträge ist Frau Annette Groneberg (low-tec gGmbH) zuständig und für die finanztechnische Abwicklung der gesamten Programmumsetzung Frau Fatima Bosch (SPRUNGBrett gGmbH).

Entsprechend den zentralen Zielen des Programms „STÄRKEN vor Ort“ liegt für die Stadt Eschweiler ein „Lokaler Aktionsplan“ zugrunde. Es können somit nur Mikroprojekte umgesetzt werden, deren Ziele und Umsetzungsplanungen den festgelegten Förderrichtlinien im Sinne dieses „Lokalen Aktionsplanes“ entsprechen.

Die Mikroprojekte werden vor Ort durch einen Begleitausschuss ausgewählt. Im Begleitausschuss vertreten sind: Bewohnervertreterinnen/-vertreter, Vertreterinnen/-Vertreter von professionell und/oder ehrenamtlich tätigen Organisationen, Einrichtungen etc., Vertreterinnen/Vertreter aus der Politik. Die Teilnahme des Jugendamtes, der ARGE, der Gleichstellungsbeauftragten und des Integrationsbeauftragten ist vorgeschrieben.

Die 1. konstituierende Sitzung des Begleitausschusses fand am 01.07.2009 statt.

Erste Mikroprojektvorschläge (2 Projekte für Jugendliche, 2 Projekte für Frauen, 1 Projekt Netzwerk) wurden eingereicht. Projektvorschläge, die durch das Team der Koordinierungsstelle für förderwürdig genehmigt wurden, werden im Umlaufbeschluss an die Mitglieder des Begleitausschusses weitergeleitet. Derzeit liegt das Votum der ersten Projekte noch nicht vor.

B) Rechtsgrundlage:

Förderichtlinien „STÄRKEN vor Ort“

C) Finanzielle Auswirkung:

Die Stadt Eschweiler erhielt am 04.05.2009 die Förderzusage bis einschließlich 31.12.2011 und wird eine Zuwendung in Höhe von 100.000, 00 Euro für die 1. Förderperiode erhalten. Diese wird im Produkt 05 351 01 01 – Sonstige soziale Angelegenheiten – beim Sachkonto 4140 0100 – Förderprogramm LOS (dieses Sachkonto wird ab dem Haushaltsjahr 2010 in Förderprogramm „STÄRKEN vor Ort“ umbenannt) - vereinnahmt.

D) Personelle Auswirkung:

Es ist kein zusätzlicher Personalbedarf erforderlich; Aufgabenerledigung wird durch Personal 501 sichergestellt.